



herese von Mannagetta-Serchenau, geborne von Jackson, und Johann Nowotny-Mannagetta, k. k. Bezirksamts-Aktuar, geben Nachricht von dem für sie höchst schmerzlichen Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Adoptiv-Vaters, des Herrn

Daniel Ritter von Mannagetta-Serchenau,

Conservators familiae der Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta'schen Familienstiftung, Realitätenbesizers zu Wien und Mödling etc.,

welcher am 28. Jänner 1861 um halb 8 Uhr Morgens nach längerer Krankheit und Empfang der heil. Sterbesacramente, im 68. Lebensjahre zu Lunéville in Frankreich selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle, welche vom Sterbeorte nach Mödling überführt wurde, wird Dienstag den 5. Februar d. J. um 3 Uhr Nachmittags in der l. f. Pfarrkirche daselbst feierlich eingesegnet und sodann im dortigen Friedhofe beigesetzt werden.

Mittwoch den 6. Februar d. J. um 11 Uhr Vormittags wird in obiger Pfarrkirche ein Requiem abgehalten werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Mödling, den 4. Februar 1861.

Managetta